

**Abschluss mal anders - die Städtische Sekundarschule entlässt ihren ersten Jahrgang**

Beherrzte Worte und eine Liebeserklärung an die Lehrer sorgten für eine sehr emotionale Entlassfeier des 1. Jahrgangs an der Sekundarschule.

Auch die Tatsache, dass durch Corona Abstand eingehalten werden musste und nur die engsten Familienangehörigen teilnehmen durften, tat der überaus guten Stimmung in der Aula des Gymnasiums keinen Abbruch.

Die Schulleiterin Margarete Kaiser erinnerte sich in ihrer Rede an die Entlassschüler noch sehr gut an den Tag der Einschulung im Jahr 2014, der zugleich auch der Start in eine neue Schulform war. Ein freundlicher Umgang und die nötige Toleranz im alltäglichen Miteinander prägten den Schulalltag der 123 Entlassschüler, so Kaiser. „Ihr habt immer weiter an euch gearbeitet, euch entwickelt, viel gelernt und das habt ihr sehr gut gemacht“, blickt Kaiser in ihren Abschlussworten an die Schüler zurück.

Corona hat die letzten Wochen der Zehntklässler stark verändert, berichtet Kaiser. Unterricht im Klassenverband war plötzlich nicht mehr möglich. Alles, was die aufregenden letzten Tage und Wochen am Ende der Schulzeit ausmacht, war hinfällig. So gab es keine Klassenfahrt, keinen Abschlussball und auch kein gemeinsames Abschlussfoto. Trotz dieser widrigen Umstände haben die Schülerinnen und Schüler ihre Abschlussprüfungen unter dem Eindruck des Lockdown erfolgreich gemeistert.

Alle 123 Entlassschüler haben einen qualifizierten Schulabschluss erworben, der für sie ein „Türöffner“ in die Arbeitswelt oder auf ihrem weiteren schulischen Weg sein wird, wie Rahdens Bürgermeister Dr. Bert Honsel in seiner Rede betont. „Bleiben Sie neugierig für Neues“, gab Rahdens Stadtoberhaupt den Schülerinnen und Schülern mit auf den Weg. Auch die Klassenlehrer machten ihren Schülern in ihren sehr persönlichen Reden Mut für die zukünftige Zeit und bezeichneten sie als die „Champions des Tages“. Anschließend überreichten sie die Zeugnisse mit einer Rose an ihre Schüler. Für den musikalischen Rahmen sorgte die Schulband unter der Leitung von Billy Bontas.

Für 36 der 123 Schüler schließt sich an die Schule nun eine betriebliche Ausbildung an und für 10 Personen eine schulische. 16 besuchen in Zukunft das Gymnasium und weitere 54 das Berufskolleg. 5 Schüler besuchen das Berufsbildungszentrum und ein Schüler hat sich für ein freiwilliges soziales Jahr entschieden. Besondere

Glückwünsche erhielten die vier Klassenbesten Antonia Renken (10a), Marie Ostermann (10b), Ida Lorenschadt (10c), Melina Fork (10d) und Erika Repalow (10e).

Außerdem wurden einige Schüler für ihr außerunterrichtliches Engagement besonders geehrt.

„Hervorzuheben ist die von den Schülern initiierte Spendenaktion für das Kinderhospiz LÖWENZHERZ“, berichtet Kaiser abschließend und appelliert damit an die Spendenbereitschaft der Anwesenden. (Artikel folgt)

Den Abschluss dieser sehr emotionalen Feier bildete ein Klassenfoto auf dem Schulhof – mit Abstand natürlich.

Daniela Niedringhaus







Juni 2020